Objekt:	Pilgerampulle
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Museum für Byzantinische Kunst
Inventarnummer:	24/73

Beschreibung

Am Hals des flachen Pilgerfläschchens sind zwei henkelförmige Ösen angebracht, so dass es mit Hilfe eines Fadens aufgehängt oder am Hals getragen werden konnte. Auf der Vorderseite der Gekreuzigte zwischen Maria und Johannes. Der sich gabelnde Stab und die Lanze neben ihnen deuten auf Darreichung des Essigschwamms und Lanzenstich. Über dem Querbalken des Kreuzes die griechischen Buchstaben IC und XC. Oben ein Doppelkreuz im Rankenmedaillon. Auf der Rückseite Christus mit Kreuzstab während der Höllenfahrt (Anastasis): Zu seinen Füßen die zerbrochenen Flügel des Hadestores. Christus zieht mit seiner Rechten Adam empor, dahinter die flehende Eva. Gegenüber stehen David und Salomon mit bittend erhobenen Händen. Neben dem Nimbus Christi wiederum: IC und XC und darüber ein gleicharmiges Kreuz im Rankenmedaillon. Den Hals umrundet ein Rankenmotiv.

Entstehungsort stilistisch: Palästina, Jerusalem

Grunddaten

Material/Technik:	Blei
Maße:	Höhe: 6,7 cm; Breite: 5 cm; Tiefe: 1,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1150-1200
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Blei